

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

29 Berufsstarter in der Marsberger LWL-Akademie



Die neuen Auszubildenden der LWL-Akademie zusammen mit dem Lehrerteam und dem Pflegedirektor der LWL-Klinik, Peter Thiemann (re.)

Marsberg (Iwl). Die LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Marsberg ist ein bedeutender Ausbildungsbetrieb in der Stadt. So nahmen am 01. Oktober 2017 gleich 29 junge Leute ihre Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger auf.

Ausbildung bringt Lebendigkeit in ein Unternehmen und macht es zukunftsfähig. Auf diese Erfahrung bauen die beiden ausbildenden LWL-Kliniken, Fachkrankenhäuser für Erwachsenen- sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie, auch weiterhin. Träger der Einrichtungen ist der Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).

Die Ausbildung startet mit einem mehrwöchigen Block von theoretischem und praktischem Unterricht, in dem fundierte Grundlagen für die anschließend beginnende Ausbildung auf den Stationen vermittelt und durch Übungen vertieft werden. Auf den Ausbildungsstationen steht fachkompetentes Personal zur Verfügung, um die Nachwuchskräfte an die Erfordernisse dieses anspruchsvollen Berufes heranzuführen. Zu diesem Zweck wurden examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger zu Praxisanleitern weitergebildet.

Insgesamt liegen drei sowohl anstrengende aber auch interessante Jahre umfangreicher Ausbildung vor den jungen Leuten. So müssen sie allein ca. 2.300 Stunden Theorie absolvieren. Moderne, praxisnahe und lebendige Unterrichtsmethoden helfen dabei die geforderten fachlichen, sozial-kommunikativen, methodischen und personalen Kompetenzen zu erreichen.

Mehr als 2.500 Stunden praktischer Ausbildung erfolgen zum einen in den beiden o.g. Fachkliniken und zum anderen in den Allgemeinkrankenhäusern St. Marien-Hospital Marsberg und Maria-Hilf-Krankenhaus Brilon, mit denen die LWL-Akademie Kooperationsverträge geschlossen hat, um die Ausbildung in den somatischen Fachdisziplinen wie Innere Medizin, Chirurgie und Gynäkologie zu gewährleisten. Darüber hinaus sammeln die angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger auch Praxiserfahrungen in den an Bedeutung gewinnenden ambulanten und teilstationären Pflegeberei-

...

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

chen. So erfolgen Einsätze in der Caritas-Sozialstation Marsberg, der ambulanten psychiatrischen Behandlungspflege und den Tageskliniken des LWL in Marsberg, Paderborn, Höxter, Meschede und Bad Fredeburg.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.